

[Ebook pdf] Das Land der Tchter: Eine Kindheit bei den Moso, wo die Welt den Frauen geht

Das Land der Tchter: Eine Kindheit bei den Moso, wo die Welt den Frauen geht

Von Yang Erche Namu, Christine Mathieu
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #269251 in BcherVerffentlicht am: 2004-12-01Anzahl der Produkte:
1Einband: Taschenbuch288 Seiten | File size: 70.Mb

Von Yang Erche Namu, Christine Mathieu : Das Land der Tchter: Eine Kindheit bei den Moso, wo die Welt den Frauen geht before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Land der Tchter: Eine Kindheit bei den Moso, wo die Welt den Frauen geht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut lesenswert!Von Patricia G.Ein tolles Buch! Hervorragend geschrieben, man kann in eine komplett fremde, aber spannende und interessante Welt eintauchen. Als "Ossi" erkennt man viele politische Situationen wieder, als "Wessi" erfährt man sehr ehrlich, wie es im "Sozialismus" so zugeht, als Feministin bekommt man viele Anregungen. Ich habe das Buch oft verschenkt.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wunderschöne BiografieVon Leon GongoraDas Buch ist faszinierend und spannend, eine ergreifende Autobiografie der Moso-Frau aus dem Südwesten Chinas. Die Schilderung der Kindheit ist nicht zuletzt anthropologisch faszinierend. Die Moso-Region scheint im letzten Jahrhundert noch eine der wenigen unberührten Regionen dieser Erde gewesen zu sein. Sehr empfehlenswert und wirklich wunderbar zu lesen.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. vom ersten Wort an interessant und spannend, wissenschaftlich und beeindruckendVon Edeltraud Hekstetvom ersten Wort an interessant und spannend, wissenschaftlich und beeindruckend sollten alle Frauen und Männer lesen die u. a. eine Beziehungskrise durchleben

ProduktbeschreibungIm Südwesten Chinas, nahe dem Himalaja, liegt das Gebiet der Moso Die Chinesen nennen es "Land der Tchter". Die Frauen haben dort die alleinige Kontrolle - über die Familie, die Liebe, den Besitz und die allgemeinen Gepflogenheiten. Die chinesische Popsängerin Yang Erche Namu erzählt von ihrer außergewöhnlichen Kindheit in dieser Welt der Frauen.

.deWenn sie genug von ihrem Liebhaber haben, hängen sie seine Habseligkeiten an einen Nagel neben die Haustür. So weiß er, wenn er das nächste Mal zu Besuch kommt, dass seine Manneskraft hier nicht mehr erwünscht ist. Die Frauen im Land der Tchter sind stolz, selbstbewusst und sie brauchen nicht viele Worte. Sie leben in beneidenswerter Unabhängigkeit, versorgen das Haus und verwalten den Besitz. In diesem abgelegenen Teil von China, in dem die Ehe als unnatürlich empfunden wird, bestimmen die Frauen selbst, von welchem Mann sie Kinder haben möchten. Aufgrund seiner matrilinearen Abstammungsrechnung ist das Moso-Volk zu einem begehrten Untersuchungsobjekt von Ethnologen geworden. Erche Namu, im Land der Tchter geboren, schildert in ihrem Bericht das Leben ihres Volkes. Unterstützung erfährt sie dabei durch die Kulturanthropologin Christine Mathieu, die als eine der ersten Nichtchinesen die Moso-Kultur vor Ort studieren durfte. Erche Namu, heute eine der populärsten Sängerinnen Chinas, erzählt hier ihre eigene Geschichte. Die Geschichte von einem Mädchen, das genauso eigenwillig ist wie ihre schöne Mutter. So reizvoll die unendlichen Weiten ihrer Heimat auch sein mögen, sie will sich nicht mit dem Hüten der Yaks und dem harten Alltag in den einfachen Lehmhäusern abfinden. Sie will Peking sehen, Schanghai und die ganze Welt. Wie sie unter Tränen davon luft und eigenständig eine Karriere als Sängerin verfolgt, wird in Das Land der Tchter gekonnt verwoben mit ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Rituale und Zeremonien, die im Leben einer jeden Moso von zentraler Bedeutung sind. Jeder Frau und jedem Mann zum Lesen wärmstens empfohlen. --Anne HauschildKurzbeschreibungIm Südwesten Chinas, nahe dem Himalaja, liegt das Gebiet der Moso: Die Chinesen nennen es Land der Tchter. Die Frauen haben dort die alleinige Kontrolle - über die Familie, die Liebe, den Besitz und die allgemeinen Gepflogenheiten. Die chinesische Popsängerin Yang Erche Namu erzählt von ihrer außergewöhnlichen Kindheit in dieser Welt der Frauen. (2015-10-09)Der Verlag über das BuchErst nachdem sie ihre Kultur verlassen hat, erkennt Namu deren einzigartigen Wert